



Saarbrücken, 27.08.2025

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Einrichtung einer Funktion des/der ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten

Sehr geehrte Frau Regionalverbandsdirektorin Dr. Lehberger,
die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag zur Sitzung des Ausschusses für
Regionalentwicklung, Umwelt und Planung am 10.09.2025 und zur Sitzung der Regionalversammlung am
11.09.2025.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Regionalentwicklung, Umwelt und Planung empfiehlt,
Die Regionalversammlung beschließt,

Die Verwaltung wird beauftragt, die Funktion einer ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten bzw. eines
ehrenamtlichen Tierschutzbeauftragten für den Regionalverband Saarbrücken einzurichten und zeitnah
öffentlich auszuschreiben.

Die Aufgaben sollen insbesondere umfassen:

- **Entwicklung und Umsetzung von Bildungs- und Präventionsangeboten**, insbesondere Projekttag an Schulen und Kindertageseinrichtungen zum Thema artgerechte Tierhaltung und respektvoller Umgang mit Tieren;
- **Koordination tierschutzrelevanter Anliegen** innerhalb des Regionalverbands und Schnittstelle zu lokalen Tierschutzinitiativen und Tierheimen;
- **Unterstützung und Beratung bei der Verbesserung von Tierheim-Infrastrukturen**, z. B. durch Begleitung von Sanierungsmaßnahmen und Förderprozessen;
- **Initiativen zum Umgang mit Stadttieren**, insbesondere Maßnahmen zur tierschutzgerechten Regulierung und Versorgung der Taubenpopulationen, in Zusammenarbeit mit den Kommunen und ggf. weiteren Akteur:innen;
- **Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung für Tierschutzthemen**, auch in Zusammenarbeit mit dem Veterinäramt, Umweltbildungseinrichtungen und Vereinen.

Begründung:

Tierschutz ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die zunehmend auch auf kommunaler Ebene an Bedeutung gewinnt. Die Stadt Homburg hat als erste saarländische Kommune eine ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte ernannt und zeigt beispielhaft, wie der Tierschutz durch eine koordinierende Stelle gestärkt werden kann – mit Projekten an Schulen, der Förderung von Tierheimen oder dem tierschutzgerechten Umgang mit Stadttieren wie Tauben.

Auch im Regionalverband Saarbrücken gibt es vielfältige Tierschutzthemen: von der Zusammenarbeit mit Tierheimen über den Umgang mit Wildtieren und Fundtieren bis hin zu Problemen mit illegaler oder nicht artgerechter Tierhaltung im städtischen Umfeld. Gleichzeitig engagieren sich zahlreiche Bürger:innen, Vereine und Organisationen für das Wohl der Tiere.

Eine ehrenamtliche Tierschutzbeauftragte bzw. ein Beauftragter kann diese Aktivitäten bündeln, Ansprechperson für Bürger:innen sein, tierschutzrelevante Belange in die Verwaltung hineinragen und Initiativen wie Bildungsprojekte oder Versorgungsmaßnahmen anregen.

Der Regionalverband kann mit dieser Initiative eine Vorreiterrolle im Saarland einnehmen und zur flächendeckenden Verankerung des kommunalen Tierschutzes beitragen – im Sinne des Tierwohls, der gesellschaftlichen Verantwortung und des Bildungsauftrags.

Mit freundlichen Grüßen



Anne Lahoda

-Fraktionsvorsitzende-